



U/Zeichen : DIR/DR/20051115

**TÜV Industrie Service GmbH
TÜV Rheinland Group
Am Grauen Stein
D-51105 Köln
GERMANY**

Gerzat, den 15. November 2005

Betrifft: Hochdruckgasflaschen aus AA5283 Aluminium

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie unsere Empfehlungen betreffs Gasflaschen, die aus Aluminium AA5283 hergestellt sind.

Für weitere Informationen und Details wie die Flaschen identifiziert werden können, besuchen Sie bitte unsere Website www.smgerzat.com oder kontaktieren Sie Frau E. Fontaine, Telefon +33 473 23 64 00.

Mit freundlichen Grüßen

David Rix
Direktor

Neue Empfehlungen von SM Gerzat zur Sicherheit von Gasflaschen aus AA5283-Alulegierung (Entwurf)

Gerzat, Frankreich (Datum der Veröffentlichung einsetzen)

Im Anschluss an einige Studien, die auf Risse bei bestimmten Hochdruckgasflaschen hin durchgeführt wurden, hat die Metallgesellschaft (Société Métallurgique de Gerzat) SAS (SMG) festgestellt, dass bei manchen Gasflaschen, die aus AA5283-Alulegierung hergestellt sind, leicht metallische Veränderungen auftreten, wobei besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind.

Für den Einsatz von Gasflaschen aus AA5283-Alulegierung empfiehlt die SMG die Umsetzung der folgenden Sicherheitsmaßnahmen.

A. Allgemeine Empfehlungen

1. Beschränkte Lebensdauer:

Gasflaschen aus AA5283-Alulegierung, die über 25 Jahre alt sind, dürfen nicht gefüllt werden und sind sofort aus dem Betrieb zu nehmen, es sei denn es liegt eine besondere Vereinbarung mit dem Hersteller (SMG) vor.

2. Einsatzbeschränkungen in Bezug auf die Temperatur

- Gasflaschen aus AA5283-Alulegierung dürfen bei Betrieb keiner Temperatur von höher als 80°C ausgesetzt werden.
- Falls Gasflaschen aus AA5283-Alulegierung bei Temperaturen zwischen 70°C und 80°C eingesetzt werden, dürfen sie diesen hohen Temperaturen insgesamt nicht länger als 30 Minuten ausgesetzt sein.
- alle Flaschen aus AA5283-Legierung, die unter Bedingungen eingesetzt werden, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, sind unmittelbar aus dem Betrieb zu nehmen. Unter bestimmten Bedingungen kann eine Verlängerung der Einsatzdauer durch den Fabrikanten (SMG) genehmigt werden.

B. Besondere Empfehlungen

1. **Taucherflaschen:** Alle Flaschen aus AA5283-Alulegierung, die als Taucherflaschen verwendet werden, sind unmittelbar aus dem Verkehr zu ziehen. Diese neue Empfehlung ergänzt die früheren Forderungen nach einer Rücknahme der Taucherflaschen aus AA5283-Legierung (unter Einbeziehung der Forderungen nach bestimmten Regelungen von diversen nationalen Vertretungen weltweit) und bezieht sich auch auf diejenigen Flaschen, die nicht von diesen Forderungen betroffen sind.
2. **Acetylenflaschen:** In Übereinstimmung mit der französischen Verordnung vom 29.12.1995 müssen alle Flaschen, die eine poröse Masse des Typs GIP2 enthalten, sofort zurückgezogen werden. Was alle Acetylenflaschen mit anderen porösen Massen betrifft, so ist es angebracht, vor jedem Einsatz die entsprechenden Eigenschaften im Hinblick auf die Temperatur für die thermische Behandlung mit dem Hersteller (SMG) zu überprüfen.

3. **Flaschen für den Einsatz im maritimen Bereich:** Alle Flaschen, die mehr als 15 Jahre alt sind und die maritimen Bedingungen ausgesetzt sind, einschließlich solche, die an Bord von Schiffen, auf Offshore-Ölförderinseln bzw. unter ähnlichen oder aggressiveren Bedingungen eingesetzt werden, sind sofort aus dem Betrieb zu nehmen.
4. **Feuerlöscherflaschen:** Alle Flaschen aus AA5283-Legierung, die für Kohlendioxyd- (CO₂-) Feuerlöscher verwendet werden, unterliegen nicht der beschränkten Lebensdauer gemäß Absatz A-1.

Alle Flaschen, die den obengenannten Empfehlungen unterliegen, wurden aufgrund der AA5283-Alulegierung von Pechiney, zu dessen Unternehmensgruppe die SMG vormals gehörte, hergestellt. Die Geschäftsbereiche der SMG wurden später von Pechiney an Luxfer Gas Cylinders Ltd. abgetreten. Die Übernahme durch Luxfer wurde im Juni 2001 abgeschlossen.

Für nähere Informationen bezüglich dieser Sicherheitsempfehlungen sowie über die Methoden der Identifizierung einer Gasflasche aus AA5283-Legierung wenden Sie sich bitte an die SMG unter folgender Nummer + 33 4.73.23.64.00 oder besuchen Sie die SMG-Website: <http://www.smgerzat.com/>.
